

1. Record Nr.	UNINA9910261106803321
Autore	Turk Henning
Titolo	Die Europapolitik der Grossen Koalition 1966-1969 // von Henning Turk
Pubbl/distr/stampa	Munchen, [Germany] : , : R. Oldenbourg Verlag, , 2006 ©2006
ISBN	3-486-70282-3
Descrizione fisica	1 online resource (249 p.)
Collana	Schriftenreihe der Vierteljahrshefte fur Zeitgeschichte, , 0506-9408 ; ; Band 93
Classificazione	MG 15620
Disciplina	327.4304709045
Soggetti	Coalition governments - Germany (West) Germany (West) Politics and government Germany (West) Foreign relations Europe Europe Foreign relations Germany (West)
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Revision of the author's thesis (doctoral)--originally presented at the Universitat Duisburg-Essen, 2005.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Front Matter -- Voraussetzungen - Die Europapolitik in den Koalitionsverhandlungen und die Wiederbelebung der deutsch- französischen Beziehungen zu Beginn der Regierungszeit -- Mit neuem Elan - Die Europapolitik der Großen Koalition von ihrem Regierungsantritt im Dezember 1966 bis Juni 1967 -- Die Desillusionierung - Die Europapolitik der Großen Koalition von der deutschen Ratspräsidentschaft im Juli 1967 bis zur Vollendung der Zollunion im Juli 1968 -- Stagnation und neue Impulse für die Zukunft Europas - Die Europapolitik der Großen Koalition von der Niederschlagung des "Prager Frühlings" im August 1968 bis zum Rücktritt de Gaulles im April 1969 -- Europapolitische Profilierung im Bundestagswahlkampf und Vorbereitung auf die EWG- Verhandlungsrunde zum Jahresende - Die deutsche Europapolitik nach dem Rücktritt de Gaulles -- Schlussbetrachtung -- Back Matter
Sommario/riassunto	Wirtschaftliche Einigung Europas oder ein politisch ""starkes"" Europa nach den Vorstellungen des französischen Staatspräsidenten Charles de Gaulle? Diese Frage bestimmte die Europapolitik der Großen Koalition, die weder harmonisch noch steril war, sondern von gegensätzlichen

Konzeptionen und überraschenden Wendungen geprägt wurde. Bemühungen von Bundeskanzler Kurt Georg Kiesinger, die Beziehungen zu Frankreich auszubauen, standen gegen das Drängen von Außenminister Willy Brandt auf baldigen Beitritt Großbritanniens zur Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft. Andere Kreise forderten vor allem ei

---